

Welche Kürzungen drohen dem Theater Plauen-Zwickau?



EIN KOMMENTAR
VON UTE GRUNDMANN

Spar-Diskussionen ist man am Theater Plauen-Zwickau leider gewohnt, man hat, wie Intendant Roland May sagt, „Übung, aber das würde alle Dimensionen sprengen“. Denn was da kurz vor Weihnachten bekannt wurde, ist doch ein anderes Kaliber: Die Stadt Plauen wollte statt bisher 3,4 nur noch 2 Millionen Euro zahlen. Das Theater hat derzeit einen Gesamtetat von 16,5 Millionen Euro, die eine Hälfte teilen sich die beiden Städte, die andere Hälfte steuert der Kulturraum Vogtland-Zwickau bei. Wenn nun die Stadt Plauen (der es wirtschaftlich schlecht geht) ihre Zuwendung um 1,4 Millionen senkt, gäbe das schon ein großes Loch im Etat. Was aber, wenn die Stadt Zwickau (der es vergleichsweise gut geht) ihren Beitrag ebenfalls senken würde? Und welche Schlüsse der Kulturraum, der den Beitrag der Gesellschafter kofinanziert, zieht, ist ebenfalls unklar.

Schlimmstenfalls käme es am Theater Plauen-Zwickau, dessen Fusion bisher als gut gilt, so May, zu massivem Spartenabbau. Dazu kommt die Nicht-Kommunikation: Theatermitarbeiter fanden die Ratsvorlage im Internet, gesprochen hatte mit den Betroffenen niemand. Proteste (auch des Deutschen Bühnenvereins) und eine Unterschriftenaktion zeigten erst mal Wirkung: Die Beschlussvorlage wurde von der Tagesordnung abgesetzt und damit Zeit für Gespräche gewonnen. Man will (wieder einmal) versuchen, den Vogtlandkreis als Gesellschafter und Mitfinanzier zu gewinnen, der etwa 1,4 Millionen Euro beisteuern könnte. Wie schrieb Jens Heitzig, Vorsitzender des Theater-Aufsichtsrats, zur laufenden Saison: Man werde weiter Theater spielen, „auch wenn es etwas mehr kostet als einen Apfel und ein Ei“. Das hatten die Politiker in Plauen wohl nicht gelesen.

ANZEIGE

Akademie Musiktheater heute

BEWERBUNG
VOM
15. JANUAR
BIS
31. MAI 2015

Stipendium 2015–2017

für junge Bühnen- und Kostümbildner,
Dirigenten, Dramaturgen, Komponisten,
Kulturmanager und Regisseure

www.deutsche-bank-stiftung.de

Deutsche Bank Stiftung

